

FAQs

e-load Ladesäulen: Wie funktioniert die Abrechnung?

(Stand: Februar 2023)

Wer darf die 64 e-load-Ladepunkte inner- und außerhalb des Industrieparks nutzen?

Die Ladestationen stehen Mitarbeitenden mit privaten Pkw oder Firmenwagen sowie Gästen und Geschäftspartnern der ansässigen Firmen zur Verfügung.

Wie funktioniert das Tanken an den e-load-Ladesäulen von Freudenberg?

Die Vorgehensweise für das Laden und die Verrechnung des Stromtankens hängt davon ab, ob der Pkw dienstlich (1.) oder privat (2.) genutzt wird oder ob es sich um das Fahrzeug eines Gastes oder Geschäftspartners der im IPW ansässigen Firmen (3.) handelt.

1. Dienstliche Nutzung

Für die dienstliche Nutzung der Ladesäulen gibt es zwei Möglichkeiten der Verrechnung:

- a) mittels einer vom Arbeitgeber bereitgestellten Ladekarte oder App eines von ihm favorisierten Anbieters:

Wenn Ihnen Ihr Arbeitgeber Lademöglichkeiten seines bevorzugten Anbieters per Karte oder App bereitgestellt hat, können Sie diese wie gewohnt an den Ladesäulen im Industriepark verwenden.

- b) mittels MVV-eMotion-App:

Wenn Ihr Arbeitgeber die Abrechnung über die MVV Energie AG (MVV) unterstützt, laden Sie die „MVV-eMotion-App“ (MVV-App) auf Ihr Smartphone. Hierzu scannen Sie den dafür erforderlichen Code.



App Store (Apple iOS)



Google Play (Android)

Anschließend legen Sie sich in der MVV-App ein eigenes privates Benutzerkonto an (dazu „private Nutzung“ auswählen).

Wählen Sie als Zahlungsmethode das SEPA-Lastschriftverfahren aus und tragen Sie Ihre Zahlungsinformationen ein.

Tragen Sie anschließend in der MVV-App die Nutzergruppeninformationen ein:

- Keyword: **FB_private Nutzung**
- Code: **yx7ZVW**

2. Private Nutzung

Für eine private Nutzung gibt es ebenfalls zwei Möglichkeiten:

a) mittels Tools Ihres bisherigen Ladestromanbieters:

Mitarbeitende, die bereits einen Vertrag bei einem Anbieter wie Shell, EnBW etc. besitzen, über eine Ladekarte von ihm verfügen oder eine entsprechende App heruntergeladen haben, können beide Tools auch an den Ladestationen inner- und außerhalb des Industrieparks verwenden. Sie benötigen also keinen neuen Verrechnungsweg.

b) mittels MVV-eMotion-App:

Mitarbeiter mit einem privaten E-Fahrzeug können aber auch die MVV-eMotion-App nutzen und vorgehen wie unter 1b) beschrieben.

3. Nutzung durch Gäste und Geschäftspartner der im Industriepark ansässigen Firmen

Die Geschäftsgruppen können ihren Gästen und Geschäftspartnern Ladekarten der MVV zur Verfügung stellen. Die Kosten für diese Karten in Höhe von 20 Euro tragen die jeweiligen Unternehmen. Die „Gästekarten“ können über Freudenberg Service KG, Energiedienstleistungen bezogen werden. Ansprechpartner siehe unten.

Sind beim neuen Verrechnungskonzept weitere Vereinbarungen mit Freudenberg nötig?

Nein, die Verrechnung läuft unmittelbar über die verschiedenen Ladestromanbieter.

Was ist der Unterschied zwischen der Verrechnung per MVV-App oder -Ladekarte einerseits, per App oder Ladekarte eines weiteren Anbieters andererseits?

Über die MVV-App, wenn der jeweilige Account mit der Freudenberg Nutzergruppe verknüpft ist, kann die Freudenberg Service KG an den Ladesäulen im Industriepark einen Preis von aktuell 53 ct./ kWh anbieten. Eine Standgebühr von 10 ct./ Min. fällt ab der 240 Minute an.

Wenn die Ladung über die MVV- App, ohne Verknüpfung mit der Freudenberg Nutzergruppe, genutzt wird, gelten folgende Tarife: 55 ct./ kWh und 10 ct./ Min. ab 240 Minuten.

Bei Verrechnung über einen anderen Anbieter fällt der individuell mit diesem Anbieter abgeschlossene Strompreis gemäß Vertrag an.

Rücksetzung der Verknüpfung Freudenberg Nutzergruppe

Möchten Sie die Verknüpfung in Ihrem Account in der MVV-App mit der Freudenberg Nutzergruppe rückgängig machen, verwenden Sie dazu die Feedback-Funktion im Hauptmenü.

Wieso muss mein Ladekabel geprüft sein?

Das Arbeitsschutzgesetz schreibt den Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen vor, dass elektronische Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig nach DGUV Vorschrift 3 zu prüfen sind. Das betrifft auch Stromladekabel. Sie sind in ordnungsgemäßem Zustand zu halten und regelmäßig von geschultem Fachpersonal zu prüfen.

Wo können Gäste und Besucher ohne Einfahrtgenehmigung ihre Fahrzeuge laden?

Außerhalb von Tor 1 auf dem Besucherparkplatz gibt es 4 Ladesäulen (= 8 Stromladepunkte), die ausschließlich nur für Gäste und Besucher vorgesehen sind.

Was ist mit Mitarbeitenden, die keine Einfahrtgenehmigung haben?

Mitarbeitende ohne Einfahrtgenehmigung können die außerhalb des Werkszauns verfügbaren e-load-Ladestationen am Tor 2 nutzen. Ein beabsichtigter Ladevorgang berechtigt nicht zur Einfahrt ins Werksgelände.

Wurde beim Ladesäulenkonzept am Standort auf Nachhaltigkeit geachtet?

Ja, der Ladestrom an sämtlichen e-load-Stationen ist zu 100 Prozent Grünstrom. Das machen entsprechende Lieferverträge mit Betreibern von Photovoltaikanlagen möglich. Der Aspekt „Grünstrom“ war eine von mehreren Bedingungen, um für die Ladeinfrastruktur Fördergelder in Höhe von rund 106.735,- Euro durch die Landesbank Baden-Württemberg zu erhalten.

Wo befinden sich die Ladestationen inner- und außerhalb des Industrieparks genau?

Unser [Lageplan](#) e-load Ladestationen zeigt Ihnen die Standorte.

Für weitere Fragen zum neuen Verrechnungskonzept wenden Sie sich bitte an

Andreas Gehron
Freudenberg Service KG
Energiedienstleistungen
Tel.: +49 6201 80 7862

andreas.gehron@freudenberg.com

Peter Ostermayr
Freudenberg Service KG
Leiter Energiewirtschaft
Tel.: +49 6201 80 3687

peter.ostermayr@freudenberg.com

oder an unsere Serviceline: +49 6201 80-7777